

Darmstadt 08.12.2016

Von LAN-Partys und Box-Abenden



Im Café Chillmo des Internationalen Bundes in Kranichstein kann auch getanzt werden. Archivfoto: Claus Völker

Von Sibylle Maxheimer

STADTTEILRUNDE Volles Bürgerhaus bei Info-Veranstaltung in Kranichstein / Viele Angebote für Jugendliche

KRANICHSTEIN - Im gut besuchten Bürgerhaus gab es kürzlich einen geballten Informationsaustausch über das, was Kranichstein bewegt. Der Stadtteil ist besonders, denn er verfügt über viele lukrative Angebote und Projekte, vor allem für Kinder und Jugendliche.

Drei Jugendhäuser werden in freier Trägerschaft unterhalten, zudem gibt es ein von der Stadt betriebenes Kickbox-Studio und zwei Sportvereine. Die Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtungen stellten dem Auditorium die Profile, Kooperationsstrukturen und Einzigartigkeiten vor.

Wie ein Bistro funktioniert

Im Café Chillmo vom Internationalen Bund zum Beispiel lernen die Jugendlichen, wie ein Bistro funktioniert. Sie können rund um den langen Tresen des schicken Cafés den Service einüben; auf diese Weise sind einige bereits im Gastronomiebereich untergekommen. Vom

Nachwuchs selbst initiierte Arbeitsgemeinschaften gibt es genauso wie geschlechtssensible Angebote, etwa Mädchen- und Jungentage, Turniere, Musik- und Kinoabende, Schulvorbereitungszeiten, Ausflüge und PC-Kurse für Senioren.

80 NATIONALITÄTEN

Mit mehr als 11 000 Einwohnern und rund 80 Nationalitäten leistet Kranichstein wesentliche Integrations- und Inklusionsaufgaben für die gesamte Stadt.

In dem Stadtteil ist der Sozialindex höher als im städtischen Durchschnitt, was auf die vielen Haushalte zurückzuführen ist, die Arbeitslosengeld, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter sowie Wohngeld beziehen. (max)

Viel älter als das Chillmo ist der Jugendklub, der 1973 gegründet wurde und den viele noch als „Schlepper“ oder „Stall“ kennen. Es lohnt sich, auch dort vorbeizuschauen, denn die Institution sei nach der Renovierung vor drei Jahren schön geworden, heißt es. Vor allem im Krafraum, wo Jung wie Alt trainieren und sich über den Sport kennenlernen, geht es hoch her.

Im Ökumenischen Kinder- und Jugendhaus werden Kinder zwischen sechs und 14 Jahren betreut, die dort ein großes Spiele-Angebot vorfinden und zu einem günstigen Preis voll versorgt werden. Eine Besonderheit ist die wöchentliche Frühstückszeremonie

muslimischer Frauen. Zudem engagieren sich PC-begeisterte Jugendliche im sogenannten „LAB“, das LAN-Partys organisiert, um „die Nerds aus ihren Zimmern rauszuholen, um sich gemeinsam experimentell mit Computern zu beschäftigen“.

Des Weiteren werden Ferienspiele, Fernseh- und Box-Abende mit Jack Culcay geboten. Die Jugendhäuser wollen möglichst effektiv zusammenarbeiten, wofür sie sich in der AG Kojak beraten. Über die entstehende Mountainbike-Strecke westlich der Jägertorstraße „am ehemaligen Abenteuerspielplatz“ wurde ebenso berichtet wie von der AG Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Verkehr über das in Kranichstein rasch umgesetzte „Call-a-bike“-Projekt sowie die teuren Heizstromkosten, ein „spezielles Problem“ der 60 Wohneinheiten im Meißnerweg.

Neugierig waren alle auf den Bericht über die erstmalige Entschlammung des Brentanosees „nach 45 Jahren“ und dessen Sanierung sowie die Umgestaltung des Ruthsenbachs.

Quelle: Darmstädter Echo vom Donnerstag, 08. Dezember 2016